

# Ein Geschenk, dass es dich gibt



0:52

2:34

Im Sommer zweitausendfünf kamst du zur Welt,  
Bei Regen und Sonne, die sich zu dir gesellt.  
Braun gebrannt, wie ein Buddha, so klein,  
Und plötzlich sollte nichts mehr wie früher sein.

Schon früh fandest du Worte für alles um dich,  
Warst klug und neugierig, ich staunte über dich.  
Dann kam Ginka, die du liebevoll  
Ginny nanntest,  
Und so viel Leben, das du damals schon kanntest.

*Finn, wie schön, dass es dich gibt,  
Dass dein großes Herz so ehrlich liebt.  
Geh deinen Weg, bleib immer du,  
Wir stehen hinter dir, egal, was du tust.*

Nach der Trennung zogen wir in ein altes Haus,  
Eine kleine Wohnung wurde unser Zuhause.  
Wir sparten für den Weihnachtsmann, ganz still  
zu zweit,  
Für deine erste Konsole in jener schweren Zeit.

Mit Kahn hast du die Kita unter Wasser gesetzt,  
Auf Mallorca warst du plötzlich kurz wie weg.  
Du liebtest Hip-Hop, auch der Dortmunder  
Chor sah dein Talent,  
Und als großer Bruder hast du Liebe neu gelernt.

*Finn, wie schön, dass es dich gibt,  
Dass dein großes Herz so ehrlich liebt.  
Geh deinen Weg, bleib immer du,  
Wir stehen hinter dir, egal, was du tust.*

Als du dreizehn warst, hast du mich gerettet,  
Du hast so schnell gehandelt, ich werd's  
niemals vergessen.  
Heute bist du einundzwanzig, so selten  
noch hier,  
Manchmal fehlt mir die Zeit mit uns allen  
und dir.

*Finn, wie schön, dass es dich gibt,  
Dass dein großes Herz so ehrlich liebt.  
Lass dich niemals verbiegen, bleib immer du,  
Wir glauben an dich, und wir stehen zu dir.*

*Ich hab in dir meinen größten Schatz gefunden,  
Und bin mit dir für immer verbunden.*



Scannen und Ihr Lied anhören

YOURMELODY

ORIGINALAUSGABE • NR. 23247